
Protokoll 83. Netzwerktreffen "Willkommen in Reinickendorf"

05.01.2021, 18:30 – 19.25 Uhr / Zoom-Video-Konferenz / 16 Teilnehmende

1. Begrüßung

Hinrich Westerkamp begrüßt die Teilnehmenden und gibt einen kurzen Überblick über den vorgesehenen Ablauf der Videokonferenz, die diesmal vorwiegend einem kurzen Update dienen soll.

Die Vorstellungsrunde erfolgt in Verbindung mit den Informationen aus den einzelnen Bereichen/Einrichtungen.

2. Informationen der Teilnehmenden

Hinrich Westerkamp berichtet von der Verleihung des Andreas-Höhne-Integrationspreises des Bezirkes Reinickendorf. Diese fand am 15.12.2020 – wegen der Pandemie-Beschränkungen leider – im Rahmen einer Zoom-Konferenz statt.

Unter dem Motto „Integration trotz Corona“ standen insgesamt acht Projekte zur Wahl. Der diesjährige Preis für einen Träger ging an das Team Nord von Gangway e.V. (Mary Brehmer, Murat Drayef und Cem Pancar). Als Streetworker setzen sich diese stark für die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Märkischen Viertel ein.

Darüber hinaus wurden drei ehrenamtlich engagierte Personen mit dem diesjährigen Andreas-Höhne-Preis geehrt, die sich seit Jahren im Rahmen unseres Netzwerkes engagieren: Heidi Busch-Ahmad, Hanspeter Heidrich und Ingolf Metzner.

BENN Wittenau-Süd (Linda Massino) benn@wittenau-sued.de

Die Mitarbeiter*innen befinden sich wegen eines Personalwechsels momentan in der Teamfindungsphase. Mit Blick auf die geänderte Belegung und die veränderten Bedingungen im Tempohome ist das Team um Kontaktaufnahme zu den aktuellen Bewohner*innen bemüht.

Margareta Trende (Pfin. Evangeliumsgemeinde) trende@evangeliumsgemeinde.de

Der stationäre Heiligabend-Gottesdienst war gut besucht und bunt. Es kamen viele Menschen, die sonst nicht dabei sind – auch aus dem Kreis der interreligiösen Nachbarschaft.

Die gemeindliche Ausgabestelle von Laib & Seele verzeichnet einen Corona-bedingten Zuwachs von Bedürftigen wegen Arbeitslosigkeit (besonders aus der Tourismusbranche).

Register Reinickendorf (Robin Berger) register-rd@stiftung-spi.de

Hier ist man aktuell auf Raumsuche. Angebote/Nachfragen bitte direkt an Robin Berger.

Beate Hornschuh-Böhm berichtet, dass die Hausmeisterwohnung der Gemeinde Wittenau zwischenzeitlich renoviert wurde. Im März wird dort eine iranische Familie einziehen.

GU Senftenberger Ring Christoph Braun (EA-Koordinator) braun@berliner-stadtmission.de

berichtet über einen geordneten Alltag unter den eingeschränkten Bedingungen bezüglich der Pandemie. Es gibt immer mal wieder einzelne Krankheitsfälle. Die Zahlen sind aber rückläufig.

GU Bernauer Straße

Kerim Kortel (Ehrenamts-Beauftragter/stellv. Leitung) kerim.kortel@heroeurope.com

Auch hier gibt es vereinzelte Fälle. Betroffen sind auch Mitarbeiter*innen.

Marie-Schlei-Haus

Elke Wasilewski (Ehrenamts-Beauftragte/stellv. Leitung) wasilewski@awo-mitte.de

Akut Erkrankungsfälle gibt es momentan nicht.

Das Team konnte durch eine Ehrenamtskoordinator*in verstärkt werden, die zukünftig an den Netzwerktreffen teilnehmen wird.

Sabine Strauch strauch@freiwillig.info

(Regionalkoordination West Beratungsforum für Geflüchtete, Landesfreiwilligenagentur)

wünscht persönlichen Kontakt mit den Ehrenamtskoordinator*innen in den Gemeinschaftsunterkünften, der sich in den Pandemiesituation momentan leider nicht realisieren lässt.

3. (Nach)fragen & weiterführende Infos

Stand neues Gebäude Ankunftszentrum (AkuZ)

Die Übergabe des Neubaus hat zwischenzeitlich stattgefunden.

Zur Belegung wird zunächst eines der Sternhäuser leergezogen. Dieses wird dann temporär als Unterkunft der Obdachlosenhilfe genutzt, während das 2. Sternhaus weiter zum AkuZ gehört. Langfristig werden beide Sternhäuser abgerissen, da auf dem Gelände Wohnungsbau vorgesehen ist.

MuF am Paracelsusbad

Hinrich Westerkamp erklärt kurz nochmal die Historie (Verpflichtung des Bezirks zur Benennung von 2 Standorten für MuFs, schwierige Standortsuche, Standort Wiese neben Paracelsus-Bad nicht möglich wegen Denkmalschutz).

Nunmehr soll der Bau auf dem Parkplatz neben dem Paracelsus-Bad erfolgen. Denkmalschutzrechtliche Bedenken gibt es hier nicht. Die Prüfung bzgl. Naturschutz läuft noch, weil u.a. 12 Bäume gefällt werden sollen. Frühester Baubeginn: 2021, 200 Bewohner*innen, Standard: 3.0, d.h. abgeschlossene Wohneinheiten mit eigenem Bad/Küche, so soll auch die Nachnutzung auf dem „normalen“ Wohnungsmarkt ermöglicht werden.

Das Projekt ist im Bezirk politisch weiterhin umstritten. Die bereits einmal aktiv gewordene Bürgerinitiative gegen das MuF tritt wieder verstärkt in Aktion.

Nach der Schließung des Flughafen Tegel ist als 2. Standort die Cité Pasteur im Gespräch (auch hier für 200 Bewohner*innen), da die bisherigen Gegenargumente (Fluglärm, zu teuer wegen notwendiger Lärmschutzmaßnahmen) nunmehr entfallen sind.

Berliner Register

Register sind Dokumentationen von rassistisch, antisemitisch, antiziganistisch, rechtsextrem, antimuslimisch, anti-schwarz, LGBTIQ*feindlich, den Nationalsozialismus verharmlosend, behindertenfeindlich und sozialchauvinistisch motivierten Vorfällen, die sich in den Berliner Stadtbezirken ereignen

Diese Vorfälle werden von Bürger*innen bei verschiedenen Anlaufstellen. Die über die Bezirke verteilt sind, gemeldet und an die Koordinierungsstellen der Register weitergeleitet.

Dort werden sie gesammelt, ausgewertet und veröffentlicht. Das Register Reinickendorf ist seit Januar 2020 bei der Stiftung SPO angesiedelt.

Aktuelles Beispiel für gemeldete Vorfälle in Reinickendorf: Die Flyer-Aktion des „III. Weges“ in der Weihnachtszeit in Frohnau.

Kontakt: register-rd@stiftung-spi.de

Tel. 0152/028 24 537

Twitter: RegisterRD

<https://www.berliner-register.de/reinickendorf>

Informationen zu **AnDi** – der **Berliner Antidiskriminierungs-App** gibt es unter <https://www.berlin.de/sen/lads/beratung/diskriminierung/andi/>

Sachspenden

Corona-bedingt gibt es bei Spender*innen Irritationen wegen der Weitergabe von Sachspenden. Da unsere Kleiderkammer aufgelöst wurde, können Kleiderspenden von uns nicht mehr in größerem Umfang angenommen werden.

Für Fragen zu Spendenangeboten und die Vermittlung von Anlaufstellen kann man sich an unsere Geschäftsstelle wenden.

Konkrete Spendenbitten (z.B. aus den Unterkünften) gibt es auf unserer Webseite oder bei ruth.hoffmann@wir-netzwerk.de.

4. Termine/Fristen

Dienstag, 02. Februar 2021

84. Netzwerktreffen, 18.30 – ca. 20.00 Uhr

Das Treffen findet erneut als Zoom-Video-Konferenz statt.

Die Mitteilung der Zugangsdaten erfolgt mit der Einladung/Erinnerung zu diesem Treffen.

5. Anhang / Links

(07.01.2021) Protokoll: Ute Korthals